Pflichtenheft LMS

Grundlage für Gestaltung und Optimierung eines Lernmanagementsystems Modellierung von End2End-Prozessen

I Erfassung und Quantifizierung der Problematik

a) Fragebogen

Erstellung

Wir erstellen einen Fragebogen der sich mit den Themenbereichen Datenaustausch, Text-Editor, Online-Prüfungen, Kalender, Navigation und Ansicht beschäftigt. Die Fragen sollen durch Lösungsorientierung folgende Bereiche quantifizieren: Wo sind Probleme, welche Probleme haben die höchste Priorität, welcher Natur sind die Probleme, welcher Lösungsansatz hat am meisten Potential.

Dieser Fragebogen in einer Studenten(S)- und einer Dozenten(D)edition erstellt.

<u>Auswertung</u>

Der Fragebogen wird nach folgenden Kriterien ausgewertet: Welche Probleme sind wie kritisch, welche Probleme sind wichtig, wo unterscheiden sich Ansichten (zwischen S und D und untereinander), welche Lösungen existieren, welche Lösungen können mehrere Probleme lösen, welche Probleme haben eine gemeinsame Grundlage.

b) Darstellung

Modellierung

Wir modellieren die problematischen Prozesse mit UML-Diagrammen und Geschäftsprozessdiagrammen und zeigen anhand dieser die problematischen Bestandteile des aktuellen Systems.

Die problematischen Prozesse beinhalten

Datenaustauschsystem

Hochladen einer Datei, Zugriff einer anderen Person auf die Datei, Veränderung der Datei, Suche nach einer Datei

Text-Editor

Einfügen einer Tabelle, Einfügen eines Hyperlinks, Einfügen einer Einrückung, Einfügen einer Überschrift, Einfügen eines Bildes, Bearbeiten einer Datei durch mehrere Personen

Online Prüfung

Erstellung einer Online-Prüfung, Auswertung einer Klausur, Versuch eines Imports von Fragen, Versuch eines Exports von Fragen, Anzahl Möglichkeiten einer Fragestellung und deren Auswertung

Kalender

Versuch Verknüpfung von Daten mit dem Kalender, Darstellung der Funktionen des Kalenders

Austausch

Forumeintrag auf Mobilgeräten (1 Apple, 1Android), Feedbackfunktion, Versuch des Erstellens eines Verteilers

Navigation

Kreisnavigation zwischen einem Kurs, einem weiteren Kurs, dem Kalender, der Kurssuche. Einstellung des Navigationsblocks

Ansicht

Einstellung verschiedener Möglichkeiten der Ansicht, Suche nach zufällig ausgewählten Kursen, suche nach einem Standartskript

II Analyse

a) Identifizierung der Problemkerne

Theoretische Lösungen

Durch Analyse der Darstellung und der Fragebögen werden wir die Hauptprobleme auf einige Kernprozesse, -funktionen und -mängel zurückführen. Wir werden eine Menge von theoretischen Funktionen und Voraussetzungen identifizieren, die alle der aufgelisteten problematischen Prozesse zu einem befriedigenden Ergebnis führen könnten.

Eingrenzung der Lösungen

Auswahl der geringsten Menge Lösungen, die alle Probleme lösen, unter Berücksichtigung der Präferenzen, die durch die Fragebögen ersichtlich sind.

III Lösung

a) Ausarbeitung

Modellierung

Modellierung der in II erarbeiteten Lösungen durch UML-Diagramme und Geschäftsprozessmodelle.

Gegenüberstellung

Gegenüberstellung der aktuellen Prozesse mit den Erarbeiteten Lösungsprozessen. Detailmodellierung an den Prozessteilen, an denen signifikante Unterschiede sind zwischen aktuellen Ansätzen und Lösungen.

b) Praktische Lösung

<u>Möglichkeitenanalyse</u>

Vergleich der Möglichkeiten, die Moodle allgemein bietet mit den erarbeiteten Modellen. Im Falle einer Übereinstimmung oder einer Überschneidung aller wesentlichen Prozesse und Anfangs- und Zielpunkte wird dieser gebotene Prozess als Modell bereitgestellt.

Lösungserstellung

Alle aus der Möglichkeitenanalyse übrigen Prozesse werden als eigenständige Lösung mit nötigen Voraussetzungen modelliert und mit Gegenmodell des der Lösung am nächsten kommenden, verfügbaren Modell als Lösung präsentiert.

IV Zusammenfassung

Unser Produkt beinhaltet also

Die Fragebögen (S und D) (I)
Fragebogenauswertung (I)
Modelle der problematischen Prozesse (I)

Theoretische Lösungsmöglichkeiten (II)

Modelle der geeignetsten Lösungen (III)
Gegenüberstellung Lösungen und Möglichkeiten (III)
Bereits vorhandene Lösungen (III)

Zu erstellende Lösungen (III)

Das den zu erstellenden Lösungen nächste, verfügbare Modell (III)